

noch nichts, denn gerade die von mir, wie ich glaube, richtiger erkannte Ueberlieferung dieser Notiz schliesst es eigentlich vollkommen aus, dass sie in irgend welchen direkten Zusammenhang mit dem Fortsetzer gebracht werden darf.

Auf meine übrigen Ausführungen geht Kurze kaum mehr ein, er hält seine Anschauung über die verlorenen Ann. Seligenstad. als gleichsam erster Recension der Ann. Fuld. bis 838, wenn auch unter Verzicht auf die in der Kirschgartener Chronik hinzugefügte Wundergeschichte¹, aufrecht und lässt sich auch in der Verfasserschaft Einhards durch die von mir gegen eine solche Hypothese vorgebrachten, wie ich glaube, nicht unerheblichen Gründe nicht beirren. Da er indessen kein neues irgendwie bedeutungsvolles Beweismaterial zu seinen Gunsten vorzubringen hat, so entfällt für mich die Nothwendigkeit, nochmals auf diese Dinge einzugehen.

1) Einer gütigen Mittheilung des Herrn Geheimrath Holder-Egger verdanke ich die Berichtigung, dass der Kirschgartener Mönch nicht den in den MG. gedruckten Text des Hermannus Ianuensis, sondern eine in der von ihm benutzten Hs. gegebene Bearbeitung dieses Werkes vor sich gehabt habe.